

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 243.

Dienstag den 23. October 1866.

Ausschließende Privilegien.

Das Ministerium für Handel und Volkswirtschaft hat nachstehende Privilegien erteilt:

Am 10. September 1866.

1. Dem Alexander Vereczki, Grundbesitzer zu Torbozlo in Siebenbürgen, auf eine Verbesserung seines bereits privilegierten Wechselfluges für die Dauer eines Jahres.

Am 14. September 1866.

2. Dem Dr. Joseph Kovacs, Docent der chirurgischen Operationslehre an der Universität zu Pest, auf die Erfindung eines eigenthümlichen Taschenapparates zur Auffindung des Ories und der Stelle von in den Körper eingebrungenen Kugeln, unter der Benennung „electriccher Glocken-Judicator“ sammt dessen Kugel-Judicator“ für die Dauer eines Jahres.

Am 19. September 1866

3. Dem Johann Vermüller, öffentlicher Gesellschafter der Firma „Chocolade und Canditen-Fabrik Joh. Kluge und Comp.“ zu Smichow bei Prag, auf die Erfindung, bestehend in der Erzeugung eines reinen Gummi

aus Stärkemehl, genannt „Gummi Universal,“ auf die Dauer von fünf Jahren.

4. Dem J. G. Hachloch, Werkdirector zu Krieglach in Steiermark, auf die Erfindung, Braunkohle so wie Torf im continuirlichen Schachtöfenbetriebe zu entwässern und zu verkohlen, für die Dauer eines Jahres.

Die Privilegiums-Beschreibungen, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archiv in Aufbewahrung, und jene von 1 und 2, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, können da selbst von jedermann eingesehen werden.

Das Ministerium für Handel und Volkswirtschaft hat nachstehende Privilegien verlängert:

Am 1. October 1866.

1. Das den Louis Pierre Robert de Massy Vater und Louis Robert de Massy Sohn auf eine Erfindung in der Erzeugung des Baryt- (Schwererde) und Strontium-Oxydes unterm 20. September 1864 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres.

2. Das den Julius Umlauf und Paul Lauer auf eine Verbesserung in der Erzeugung metallener Gießstücke unterm 20. September 1864 erteilte ausschließende Privilegium, von welchem der Antheil des Paul Lauer seither an Wenzel Bachmann übergegangen ist, auf die Dauer des dritten Jahres.

3. Das dem Karl Gustav Vent auf die Erfindung unreines, mit organischen Stoffen und Substanzen vermischtes Wasser auf eine sehr einfache Weise zu klären, unterm 21. September 1865 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

4. Das der Barbara Schmidt auf die Erfindung Fußsocken aus Leinwand oder jedem gewebten Leinwand- und Seidenstoffe zu erzeugen, unterm 21. September 1856 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des elften Jahres.

5. Das dem Edwin Gillard Camp auf eine Verbesserung an Haarbürsten unterm 21. September 1865 erteilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

(340—2)

Nr. 90.

Pferde-Licitations-Kundmachung.

Wegen Verminderung des Standes bei dem k. k. Lippizaner Hofgestüte werden nachstehend verzeichnete Pferde und Füllen am 5. November 1866 von halb elf Uhr Vormittags angefangen in dem k. k. Gestüthofe zu Lippiza im Wege der öffentlichen Versteigerung gegen gleich bare Bezahlung veräußert werden. Der Gestüthof Lippiza ist zwei Meilen von Triest und eine Meile von der Eisenbahnstation Sessana entfernt, wo stets Gelegenheiten zum Hinfahren gefunden werden, und sind die zu verkaufenden Pferde vom 2. November 1866 an im Gestüthofe zu Lippiza zur Besichtigung aufgestellt.

Nr.	Pferde-gattung	Name	Race	Farbe	Alter	Abkunft		Anmerkung
						Jahr	von dem Hengste	
1	Zuchtstuten	Mima	Lippizaner	Schimmel	20	Conversano Bibiena, Schl. Lippizaner	Mima, Schl. Lippizaner	Galt
2		Augusta	"	"	19	Favory Natisbona, Schl. Lippiz.	Augusta, "	Galt
3		Manzina	"	"	17	Neapolitano Baldamora, "	Mima, "	Gedeckt vom Habudi-Blanca
4		Mima	"	"	12	Martoso Erga, "	Mimica, Br. Lippiz.	Galt
5		Aurora	"	Rapp	11	Neapolitano Belladonna, Br. Lippiz.	Augusta, Schl. Lippiz.	Trächtig vom Habudi-Blanca
6		Austria	"	Schimmel	10	Conversano Erga, Schl. Lippiz.	Austria, "	Trächtig vom Ben Azet Schl. Araber Vollblut.
7		Farha	arabischer	"	19			dto.
8		Hasbeia	"	"	13	Erzeugt bei dem Beduinenstamme Muall-Kace-Kubeschau		Galt
9		Grocana	"	Fuchs	14	Tadmor, Schl. Araber	Gidrane, Fuchs Araber	Trächtig vom Northern-Light, Vollblut Engl.
10		Delvina	"	Schimmel	7	Gazlan, "	Delila, Schl. Araber	Trächtig vom Habudi-Blanca
11		Alba	gekrenzter	Braun	20	Favory-Natisbona, Schl. Lippiz.	Alba, Schl. Lippiz.	Trächtig vom Samson, Schl. Araber Vollblut
12		Slavina	"	Schimmel	19	Tadmor, Schl. Araber	Slavina, "	Galt
13		Pastime	"	"	18	dto.	Pastime, "	Galt
14		Barofa	"	"	18	dto.	Barofa, "	Galt
15		Rosa	"	"	16	dto.	Robina, "	Sammt ihrem Saugkutele. Ben Azet, Schl. Arab. Vollbl.
16	Silva	"	"	15	Hampton, Fuchs Vollblut Engl.	Slavina, "	Trächtig vom Northern-Light, Schl. Vollblut Engl.	
17	Bellafiglia	"	"	13	Samhan Incitato, Schl. Meyohh.	Bella, "	Galt	
18	Wassa	"	Braun	5	Gazlan, Schl. Araber	Manzina, "	Trächtig vom Northern-Light, Schl. Vollblut Engl.	
19	Gazlan	arabischer	Schimmel	4	dto.	Et-Duchy, Schl. Araber		
20	Pluto	Lippizaner	"	3	Pluto, Schl. Lippiz.	Mima, Schl. Lippiz.		
21	Gazlan	arabischer	Braun	3	Gazlan, Schl. Araber	Grocana, Fuchs Araber		
22	Favory	Lippizaner	Schimmel	2	Favory, Schl. Lippiz.	Accacia, Schl. Lippiz.		
23	Favory	"	"	2	dto.	Catalpa, "		
24	Pluto	"	"	2	Pluto, Schl. Lippiz.	Africa, "		
25	Siglavv	gekrenzter	"	2	Siglavv-Alea, Rothschimmel Lippiz.	Primavera, "		
26	Siglavv	"	"	2	dto.	Pastorello, "		
27	Gazlan	"	Braun	2	Gazlan, Schl. Araber	Dolly, Sched Lippiz.		
28	Gazlan	"	"	2	dto.	Violetta, Br. Lippiz.		
29	Gazlan	arabischer	"	2	dto.	Gazale, Fuchs Araber		
30	Gazlan	gekrenzter	Schimmel	2	dto.	Barta, Schl. Lippiz.		
31	Samson	arabischer	"	2	Samson, Schl. Araber	Delvina, Schl. Araber		
32	Samson	"	"	2	dto.	Hamsa, "		
33	Habudi	gekrenzter	"	2	Habudi, Schl. Araber	Silva, Schl. Lippiz.		
34	Neapolitano	"	"	1	Neapolitano, Schl. Lippiz.	Bellafiglia, "		
35	Gazlan	"	"	1	Gazlan, Schl. Araber	Bonita, Halb Lippiz.		
36	Ben-Azet	"	"	1	Ben Azet, "	Stella, Schl. Lippiz.		
37	Gazlan	"	"	4	Gazlan, "	Bellafiglia, "		
38	Gazlan	"	Braun	4	dto.	Aurora, Rapp Lippiz.		
39	Samson	"	Schimmel	4	Samson, Schl. Araber	Bellina, Schl. Lippiz.		
40	Siglavv	"	"	4	Siglavv-Alea, Rothschimmel Lippiz.	Primavera, "		
41	Pluto	"	"	3	Pluto, Schl. Lippiz.	Bella, Schl. Lippiz.		
42	Samson	"	"	3	Samson, Schl. Araber	Roselina, "		
43	Zenobia	arabischer	Braun	4	Gazlan, "	Zenobia, Schl. Araber		
44	Hamame	"	Schimmel	4	dto.	Hamame, "		
45	Pastorella	gekrenzter	"	4	dto.	Pastorella, Schl. Lippiz.		
46	Capria	Lippizaner	"	3	Favory, Schl. Lippiz.	Capria, "		
47	Cintolla	"	"	3	dto.	Cintolla, "		
48	Hanno	arabischer	"	3	Habudi, Schl. Araber	Hanno, Schl. Araber		
49	Farha	"	"	3	Gazlan, Schl. Araber	Farha, "		
50	Hasbeia	"	"	3	dto.	Hasbeia, "		
51	Neofa	gekrenzter	Braun	3	dto.	Neofa, Schl. Lippiz.		
52	Aurica	"	"	3	dto.	Aurica, "		
53	Violetta	"	Schimmel	3	dto.	Violetta, "		
54	Bonda	"	"	3	Samson, Schl. Araber	Bonda, "		
55	Delvina	"	Rothschl.	3	Siglavv-Alea, Rothschimmel Lippiz.	Delvina, Schl. Araber		
56	Cintura	Lippizaner	Schimmel	2	Favory, Schl. Lippiz.	Cintura, Schl. Lippiz.		
57	Bionda	"	Braun	2	dto.	Bionda, Br. Lippiz.		
58	Farha	arabischer	Schimmel	2	Gazlan, Schl. Araber	Farha, Schl. Araber		
59	Grocana	"	"	2	dto.	Grocana, Fuchs Araber		
60	Fregata	"	"	2	dto.	Fregata, Schl. Araber		
61	Stella	gekrenzter	"	2	Siglavv-Alea, Rothschimmel Lippiz.	Stella, Schl. Lippiz.		
62	Bonita	"	"	2	dto.	Bonita, Halb Lippiz.		
63	Delvina	arabischer	Schimmel	1	dto.	Delvina, Schl. Araber		
64	Rosa	gekrenzter	"	1	Samson, Schl. Araber	Rosa, Schl. Lippiz.		
65	Capria	"	"	1	Ben Azet, "	Capria, "		
66	Violetta	"	Braun	1	Gazlan, "	Violetta, Br. Lippiz.		
67	Aurora	"	"	1	dto.	Aurora, Rapp Lippiz.		
68	Hengst	Tadmor	"	12	Tadmor, Schl. Araber	Calma, Schl. Lippiz.		
69	Tadmor	"	Schimmel	20	dto.	Engleffa, "		
70	Montedora	Lippizaner	"	18	Favory, Schl. Lippiz.	Montedora, "		
71	Siglavv	gekrenzter	"	15	Sigl. Toscana, Schl. Lippiz.	Neofa, Schl. Arab.		
72	Sorenta	"	"	14	Grei-Tomus, Schl. Engl.	Trompeta II., Schl. Lippiz.		
73	Tadmor	"	"	9	Tadmor, Schl. Araber	Stornella II., "		

(346-1)

Rundmachung.

Das Schuljahr 1867 beginnt am Laibacher k. k. Gymnasium in Folge hoher Landesregierungs-Berordnung vom 20. September l. J., Z. 8755, mit dem heiligen Geistamte

am 3. November l. J.

In die erste Classe dieses Gymnasiums neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter zwischen dem 27. und 30. d. M. bei der k. k. Gymnasial-Direction, dann beim Classen- und Religionslehrer zu melden, mit dem Zeugnisse der vierten Hauptschulclasse und dem Tauf- oder Geburtscheine auszuweisen und eine Aufnahmestaxe von 2 fl. 10 kr. zu erlegen

Nr. 361.

Die Aufnahmeprüfung für die erste Classe wird am 31. October früh abgehalten werden.

In höhere Classen werden Schüler nur in besonders berücksichtigungswerthen Fällen aufgenommen. Dasselbe gilt von solchen Schülern, die nach ihren Heimaths- und Familienverhältnissen als Angehörige des Krainburger und Rudolfswerther (Neustadtler) Gymnasiums anzusehen sind.

Bereits diesem Gymnasium angehörige Schüler können sich bis zum 31. October melden.

Die Aufnahme-, Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen beginnen am 29. October. Die Anmeldungen zu Aufnahmeprüfungen für die höhern Classen (außer der ersten) haben bis zum 28. October zu erfolgen.

Laibach, am 22. October 1866.

k. k. Gymnasial-Direction.

(345-1)

Rundmachung.

Beim Gemeinde-Amte Dornegg, Bezirk Illyr.-Feistritz, wird ein Beamte mit dem Jahresgehalt von 360 fl. aufgenommen.

Darauf Reflectirende wollen ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen jedoch der Nachweis über die Kenntniß der gemeindeämtlichen und politischen Manipulation in slovenischer Sprache geliefert werden muß,

bis 16. November 1866

bei der Gemeindevorsteherung Dornegg einbringen. Gemeindevorsteherung Dornegg, am 17. October 1866.

Anton Schabeg,
Gemeinde-Vorsteher.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 243.

(2355-1)

Nr. 6506.

Rundmachung.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsache des Valentin Schaubi von Zirkusche gegen Johann Malli von Obertuchain für Lucas Raf in Klouz eingelegte Feilbietungsrubrik, de praes. 10ten September 1866, Z. 5599, wegen unbekanntem Aufenthaltes desselben dem Anton Hafner als aufgestellten Curator zugestellt wurde.

k. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 18. October 1866.

(2345-1)

Nr. 2712.

Relicitation=Edict.

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Handlungs-hauses J. C. Mayer (vormals Malner et Mayer) die Relicitation der dem Johann Ruß gehörig gewesen, vom Alois Möglic von Weizelburg am 3. November 1857 in Executionswege um den Meißbot von 1002 fl. erkauften, im Grundbuche der Herrschaft Weizelberg sub Tomo II folio 180 und 189 vorkommenden behauften Realität in Weizelburg C. Nr. 4, wegen nicht zugehaltenen Licitationsbedingungen, zur Einbringung des dem benannten Handlungshause zugewiesenen Meißbotshandlungsbetrages von 482 fl. 59 kr. C. M. c. s. c., bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

17. December d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß die Realität bei der obigen Tagsatzung auf Gefahr und Kosten des Erstehers auch unter dem Schätzungswerte von 693 fl. 70 kr. hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksamt Sittich als Gericht am 8. September 1866.

(2346-1)

Nr. 2213.

Relicitation.

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Hren, Wächthaber des Cosmus Hren senior von Brundorf, Bezirk Treffen, die Relicitation der von Anna Scherel von Großgups um 1415 fl. erkauften, früher dem Josef Scherel gehörig gewesen Realität sub Rectif.-Nr. 6 des Gutes Welnegg, wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen, zur Einbringung des dem Cosmus Hren'schen Verlasse zugewiesenen Meißbotshandlungsbetrages pr. 413 fl. 22 kr. c. s. c., bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

10. December 1866,

Vormittags 10 Uhr, in loco des Amtes, fides mit dem angeordnet worden, daß die Realität bei der obigen Tagsatzung auf Gefahr und Kosten des Erstehers auch unter dem Schätzungswerte von 800 fl. hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksamt Sittich als Gericht, am 10. August 1866.

(2356-1)

Nr. 3717.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Gurksfeld als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Thomas Schischkar von Hrasnje gegen Johann Pirz von Bolovnik wegen aus dem Urtheile vdo. Laibach 11. Februar 1864, Z. 2019, schuldiger 220 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Rectif.-Nr. 477 vorkommenden, in Bolovnik liegenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2220 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

24. November 1866 und

12. Jänner und

12. Februar 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Gurksfeld als Gericht, am 30. August 1866.

(2347-1)

Nr. 2642.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Paučić von Unterbrejou gegen Anton Moschina von Dedendol wegen aus dem Vergleiche vom 11. März 1866, Z. 855, schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Smrek sub Rectif.-Nr. 21/a, Urb.-Nr. 120/a vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 800 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

21. November und

21. December 1866 und

21. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Sittich als Gericht, am 1. September 1866.

(2354-1)

Nr. 6179.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Anna Wracl in Laibach, durch ihren Wächthaber Lorenz Ruß von St. Veit, gegen Franz Wracl von Rakovnik wegen aus dem

Zahlungsauftrage vom 1. Juli 1864 schuldigen 663 fl. 3 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Munkendorf sub Urb.-Nr. 437 vorkommenden und gerichtlich auf 3696 fl. 80 kr. geschätzten Realität, so wie der im Grundbuche Kreuz sub Urb.-Nr. 508, Rectif.-Nr. 377 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 300 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

23. November und

24. December 1866 und

24. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 5. October 1866.

(2348-1)

Nr. 2548.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jakob Kovac von Herdorf gegen Veit Surz von ebenda wegen aus dem Vergleiche vom 5. August 1865, Z. 2086, schuldiger 67 fl. 21 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weizelberg sub Tom. I, Rectif.-Nr. 12 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 980 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

22. November und

24. December 1866 und

26. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Sittich als Gericht, am 24. August 1866.

(2349-1)

Nr. 2467.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Sittich als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Kausseg von Banzhnagoriza gegen Johann Fatur von Mullaun wegen aus dem Vergleiche vom 19. Juni 1860, Z. 1910, schuldiger 219 fl. 58 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich sub Urb.-Nr. 86

vorkommenden Realität in Mullaun, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 545 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

22. November und

22. December 1866 und

24. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Sittich als Gericht, am 17. August 1866.

(2275-3)

Nr. 5599.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Valentin Schaubi von Zirkusche gegen Johann Malli von Obertuchain wegen aus dem Vergleiche vom 23. Jänner 1866, Z. 479, schuldiger 396 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Kreuz sub Urb.-Nr. 38 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3783 fl. 20 kr. ö. W., gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

7. November und

6. December 1866 und

7. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 12. September 1866.

(2163-3)

Nr. 17037.

Reassumirung der dritten exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, es sei die mit dem Bescheide vom 15. December 1861, Z. 19595, auf den 23. Februar 1862 angeordnete aber schon

stirte dritte executive Feilbietung der der Vertraud Lenarčič gehörigen, im Grundbuche Sonnegg sub Urb.-Nr. 388, Einlage-Nr. 345 vorkommenden Realität im Reassumirungswege neuerlich bewilliget und zu deren Vornahme der Tag auf den

3. November 1866,

9 Uhr Vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß hiebei die Realität auch unter dem Schätzungswerte von 1016 fl. 87 kr. hintangegeben werden würde.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 6. September 1866.